



# HESSISCHER LANDTAG

17. 05. 2021

## Kleine Anfrage

**Yanki Pürsün (Freie Demokraten) vom 17.12.2020**

### **Persönliche Schutzausrüstung – Teil III**

**und**

### **Antwort**

**Minister für Soziales und Integration**

#### **Vorbemerkung Fragesteller:**

Eine gute Persönliche Schutzausrüstung (PSA) muss stets für alle Bürger zur Verfügung stehen, die eine solche aufgrund ihrer Tätigkeit benötigen. Die PSA schützt sowohl die Gesundheit des Tragenden als auch beispielsweise der Patienten und soll Risiken minimieren. Insbesondere in der Pandemie ist die PSA dringend notwendig. Sowohl medizinisches Personal als auch pflegerisches Personal, wie aber auch pflegende Angehörige sind exemplarisch als Zielgruppe zu nennen.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister des Innern und für Sport wie folgt:

Frage 1. Warum wurden FFP2-Masken nicht schon längst an vulnerable Personen abgegeben?

Das Land Hessen verteilt seit März 2020 persönliche Schutzausrüstung an vulnerable Gruppen. FFP-2 Masken wurden in die Verteilung aufgenommen, sobald diese verfügbar waren. Dies war auch ab der zweiten Verteilung der Fall. Diese fand ab dem 9. April 2020 statt.

Frage 2. Wie werden die FFP2-Masken die Altenheime erreichen?

Die erste Verteilung von FFP-2 Masken an Altenheime erfolgte mit der zweiten Verteilung des Ministeriums für Soziales und Integration ab dem 9. April 2020. Die FFP-2 Masken haben die Altenheime zum damaligen Zeitpunkt über die koordinierenden Krankenhäuser erreicht.

Frage 3. Wann werden die FFP2-Masken in den Altenheimen verteilt sein?

Die FFP-2 Masken sind schon verteilt.

Frage 4. Sind FFP 2-Masken dafür in ausreichender Zahl vorhanden?

FFP-2 Masken sind derzeit in ausreichender Zahl vorhanden.

Frage 5. Wie viele FFP2-Masken wurden wann an Altenheimbewohner und vulnerable Gruppen verteilt?

Die zur Unterstützung des Krisenstabs der Landesregierung eingerichtete Task Force Koordinierung Beschaffungsmanagement und Verteilung (TF B/V) im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport war für die Belieferung der Landkreise sowie kommunalen Verteilzentren bzw. Versorgungsgebiete mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und Medizinprodukten zuständig. Die TF B/V hat auf diesem Wege im April 2020 rund 124 Tsd., im Juni 2020 rund 114 Tsd., im Juli 2020 rund 1 Mio., im August 2020 rund 330 Tsd., im September 2020 rund 1,2 Mio., im Oktober 2020 rund 775 Tsd., im November 2020 rund 16 Tsd. und im Dezember 2020 rund 2,9 Mio. FFP2-Masken (inklusive KN95-Masken) ausgeliefert. Die Unterverteilung erfolgte vor Ort nach einem Verteilschlüssel des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration.

Frage 6. Warum gibt es keine regelmäßige, effektive und barrierefreie Verteilung der FFP2-Masken an vulnerable Personen?

Eine derartige Verteilung erfolgt seit dem April 2020 an die Bewohnerinnen und Bewohner von Altenpflegeeinrichtungen.

Wiesbaden, 12. Mai 2021

**Kai Klose**